

[Russischer Angriff auf Isjum: Zahl der Toten steigt auf 6, Opfer stirbt im Krankenhaus](#)

05.02.2025

Die Zahl der Todesopfer des russischen Raketenangriffs auf ein Verwaltungsgebäude in Isjum, Region Charkiw, am 4. Februar ist auf 6 gestiegen. Der verletzte Mann starb im Krankenhaus.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Zahl der Todesopfer des russischen Raketenangriffs auf ein Verwaltungsgebäude in Isjum, Region Charkiw, am 4. Februar ist auf 6 gestiegen. Der verletzte Mann starb im Krankenhaus.

Die Zahl der Todesopfer eines russischen Raketenangriffs auf ein Verwaltungsgebäude in Isjum, Region Charkiw, am 4. Februar ist auf 6 gestiegen. Der verletzte Mann starb im Krankenhaus.

Quelle: Regionale Staatsanwaltschaft Charkiw

Wörtlich: „Ein 61-jähriger Mann, der nach dem feindlichen Angriff in schwerem Zustand ins Krankenhaus eingeliefert wurde, ist im Krankenhaus gestorben.“

Einzelheiten: Es wird festgestellt, dass die Zahl der Todesopfer des Angriffs auf sechs angestiegen ist. Weitere 56 Menschen, darunter drei Kinder, wurden verletzt oder erlitten akute Stressreaktionen.

Nach vorläufigen Angaben wurde die Iskander-M-Rakete, die am 4. Februar im Zentrum von Isjum einschlug, von einem Truppenübungsplatz in der russischen Region Rostow abgeschossen.

Die Strafverfolgungsbehörden sind dabei, die hochrangige militärische und politische Führung zu identifizieren, die den Raketenangriff befohlen hat, sowie die unmittelbaren Täter des Verbrechens. Die Ermittlungen dauern an.

- Was zuvor geschah: .*
- am 4. Februar beschossen russische Truppen ein Verwaltungsgebäude in Isjum, Region Charkiw. Bis zum Abend wurden 5 Tote gemeldet, darunter ein schwangeres 19-jähriges Mädchen, und 55 weitere Personen, darunter drei Kinder, wurden verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.